

Die UNESCO hat den 400. Geburtstag des osmanischen Gelehrten und Reisenden Evliya Çelebi zum Anlass genommen, das Evliya-Çelebi-Jahr auszurufen.

Das TürkeiEuropaZentrum lädt gleich zu Beginn des Jahres zu zwei Vorträgen ein, die das Leben und das Werk dieses großen Mittlers zwischen den Kulturen darstellen:

Termin: Mittwoch, 19.01.2011

Beginn 18 Uhr s.t.

Ort: Hörsaal 221 (AAI, Edmund-Siemers-Allee 1, Ost)

Prof. Dr. Semih Tezcan:
(Bilkent Universität, Ankara)

Evliyâ Çelebi - der reisende Diener seines Staates, der geniale Autor türkischer Literatur

Im Jahre 1611, also genau vor 400 Jahren wurde in der Hauptstadt des Osmanischen Reiches ein Kind geboren, dem man den Namen Evliya gegeben hat. Wir kennen sogar seinen (selbst bestimmten) Geburtstag und viele Ereignisse jenes Tages, weil er sie uns ausführlich und lebhaft beschrieben hat. Evliya fiel anscheinend schon als Jüngling als vielseitiges und ungewöhnliches Talent auf, wurde in der Hofschule erzogen, diente als Gesellschafter des grausamen Sultans Murad IV. Zwischen 1640 – 1673 bereiste er nicht nur alle Regionen des damals noch riesig großen Osmanischen Reiches, sondern auch viele Nachbarländer. Nach seiner letzten Reise nach Afrika kehrte er nicht in seine Heimatstadt zurück, sondern blieb in Kairo und verfasste sein Fahrtenbuch in zehn Bänden. Der Wert seines Reisewerkes für die Geschichte und Geographie wurde bereits im 19. Jahrhundert von dem berühmten österreichischen Historiker Joseph von Hammer-Purgstall erkannt und geschätzt. Die große Bedeutung des Seyahatnâme für die osmanische Prosaliteratur hingegen wurde erst in den letzten Jahren erkannt.

Ass. Prof. Dr. Nuran Tezcan:
(Bilkent Universität, Ankara)

Topographische Karte des Nil: Ein neu entdecktes Werk von Evliyâ Çelebi

Evliya Çelebi hat seine Karriere als Reisender und Schriftsteller nicht nur mit seinem Seyahatnâme gekrönt, sondern auch mit einer Landkarte, auf welcher er die Informationen und Beobachtungen dokumentiert hat, die er während einer fast ein Jahr dauernden Reise entlang des Nils gesammelt hat. Er reiste im Jahre 1672 im Anschluss an seine Pilgerfahrt nach Ägypten, blieb kurze Zeit in Kairo und unternahm dann von dort aus eine lange Nilreise. Nach seiner Rückkehr nach Kairo illustrierte er seinen Reiseweg, auf welchem er vom afrikanischen Innenland, über Sennar im Sudan bis Zeyla im Süden des Roten Meeres bei Äthiopien gelangte, auf einer 543 cm langen und 45 cm (bzw. unten 88 cm) breiten Karte. Das einzige Exemplar dieser Karte befindet sich heute in der Vatikanischen Apostolischen Bibliothek. Im Vortrag werden diese Landkarte vorgestellt sowie die Beweggründe erklärt, die Evliya Çelebi dazu brachten, sich mit weltbekannten Geographen und Kartenschreibern zu messen. Außerdem werden viele inhaltliche und textliche Verbindungen zwischen dem Seyahatnâme und der Nil-Karte aufgezeigt und erläutert.

Herzliche Einladung zu zwei Vorträgen
anlässlich des 400. Geburtstages
von

Evliya Çelebi
(1611-1682)

KONTAKT

TürkeiEuropaZentrum Hamburg
Vertr. Prof. Dr. Yavuz Köse
Dr. Camilla Dawletschin-Linder
Dr. Christoph Ramm

Universität Hamburg
Asien-Afrika-Institut
Abt. für Geschichte und Kultur des Vorderen
Orients
Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost (Raum 202)
D-20146 Hamburg
Tel.: +49-(0)40-42838-5691
Fax: +49-(0)40-42838-5674

Tuerkei-Europa-Zentrum@uni-hamburg.de
www.aai.uni-hamburg.de/tuerkeieuropa

